



NEUERUNGEN ZU SERVICEPACK 20252.0.5.0

Veröffentlichung: 15.09.2025

Rainer Schneider
Forterro - Myfactory
09/2025

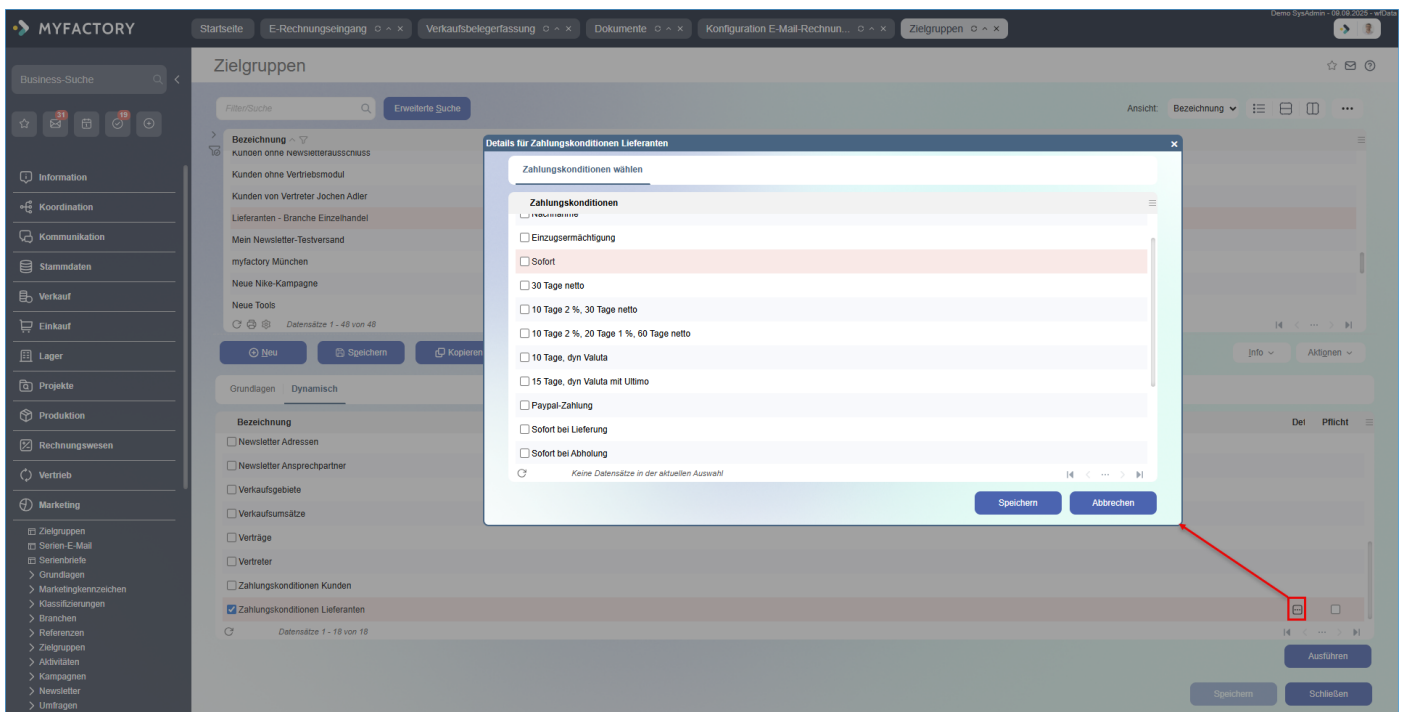
Inhaltsverzeichnis

Hinzugefügt.....	3
Geändert/ Angepasst.....	9
Behoben/ Korrigiert.....	11

Hinzugefügt

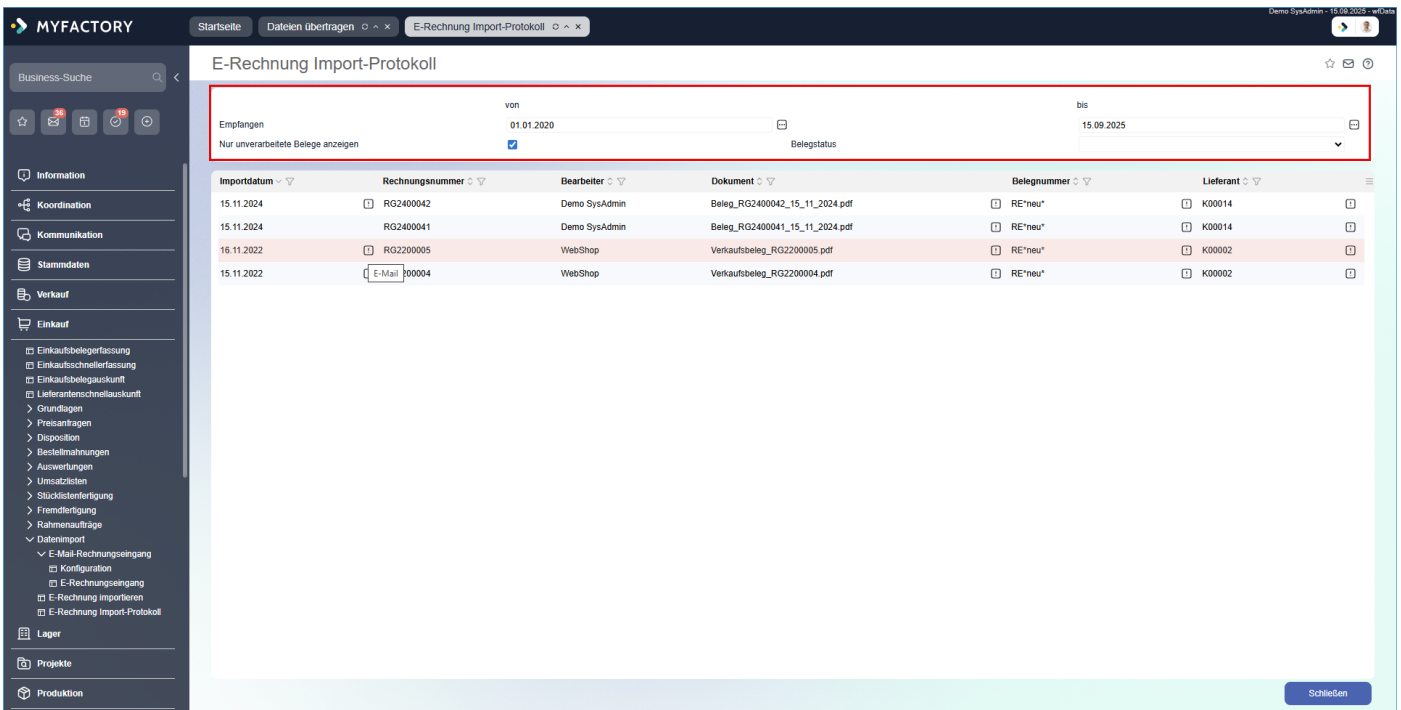
CRM: Neue dynamische Zielgruppe 'Zahlungskonditionen Lieferanten' (MYF-2734/B153548)

Da die bisherige **dynamische Zielgruppe „Zahlungskonditionen“** (unter „Marketing / Zielgruppen / Register Dynamisch“) bisher nur auf Kunden wirkte, wurde nun noch eine **dynamische Zielgruppe für Lieferanten** gewünscht und mit diesem Servicepack jetzt eingebaut.



ERP: Das Importprotokoll für E-Rechnungen wurde erweitert und liefert nun zusätzliche Informationen. (MYF-2684)

Konkret wurde im oberen Dialogbereich (unter „**Einkauf / Datenimport / E-Mail-Rechnungseingang / E-Rechnung Import-Protokoll**“) ein Eingrenzungsbereich eingebaut, der es ermöglicht, die Liste der via E-Rechnungseingang importierten E-Rechnungen anhand eines „Empfangen“-Datumsbereichs zu filtern. Eine weitere Eingrenzungsmöglichkeit erlaubt die neue Checkbox **„Nur unverarbeitete Belege anzeigen“**.



Business-Suche

Startseite Dateien übertragen E-Rechnung Import-Protokoll

E-Rechnung Import-Protokoll

Empfangen von 01.01.2020 bis 15.09.2025

Nur unverarbeitete Belege anzeigen Belegstatus

Importdatum	Rechnungsnummer	Bearbeiter	Dokument	Belegnummer	Lieferant
15.11.2024	RG2400042	Demo SysAdmin	Beleg_RG2400042_15_11_2024.pdf	RE"neu"	K00014
15.11.2024	RG2400041	Demo SysAdmin	Beleg_RG2400041_15_11_2024.pdf	RE"neu"	K00014
16.11.2022	RG2200005	WebShop	Verkaufsbeleg_RG2200005.pdf	RE"neu"	K00002
15.11.2022	E-Mail 000004	WebShop	Verkaufsbeleg_RG2200004.pdf	RE"neu"	K00002

Schließen

ERP: Die ZUGFeRD-Validierung wurde um die Profile MINIMUM, BASIC, BASIC WL sowie EN 16931 (Comfort) erweitert. (MYF-2703/B153206)

(ohne Screen)

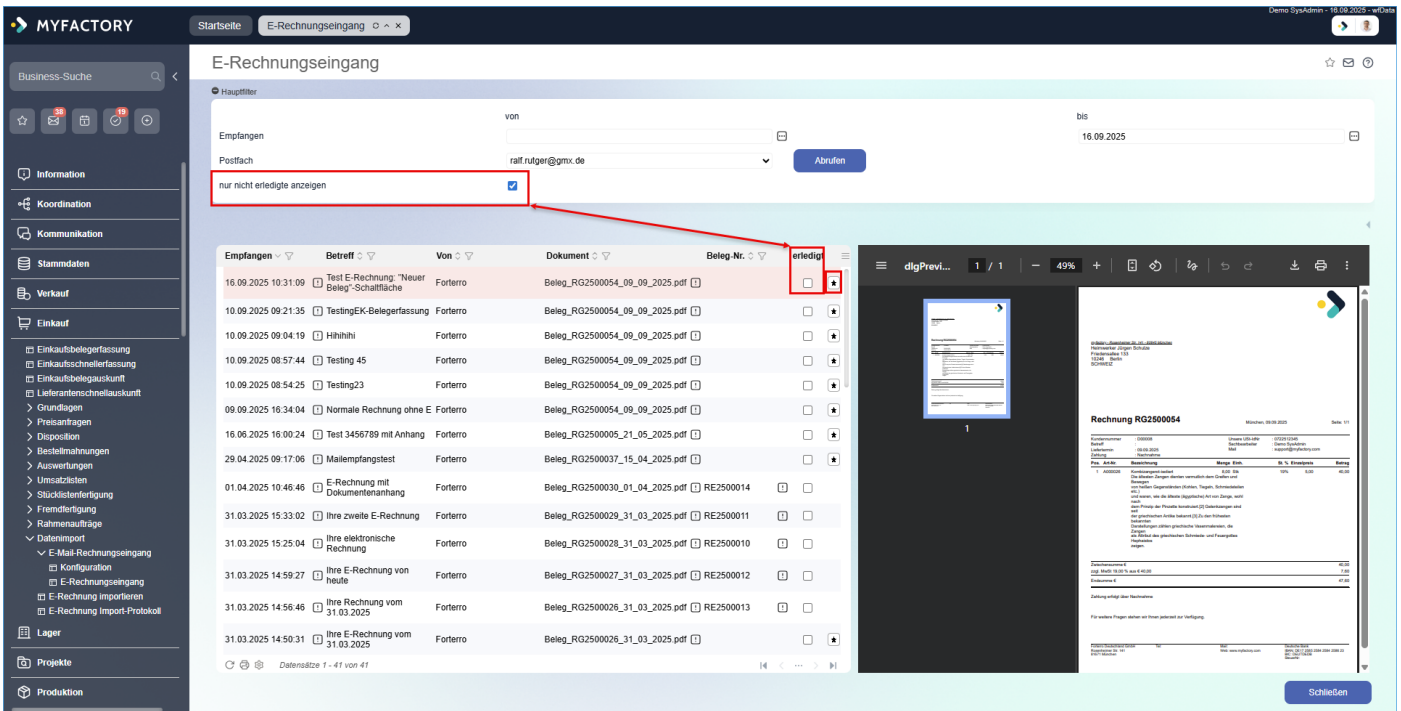
Beim manuellen Import einer E-Rechnung und der EK-Belegerzeugung kam es außerdem zu einer Fehlermeldung **“Value of ‘ram:ID’ is not allowed;”**. In der XML-Datei gibt es 5x **ram:ID**. Welcher Eintrag gemeint war, war hierbei nicht klar. Daher wurde die Meldung an dieser Stelle verbessert und die Ursache dieser Meldung geprüft.

ERP: E-Rechnungseingang: Bei eingehenden E-Mails ohne XML wird nun die Schaltfläche Neuer Beleg angezeigt. (MYF-2683)

Diese Neuerung geht einher mit der ebenfalls neuen E-Rechnung-Konfigurationsoption **„Anlegen von Nicht-E-Rechnungen“**. Hierbei muss entweder **„Einkaufsbelegerfassung“** oder **„Einkaufsschnellerfassung“** als Einstellung in der Dropdown-Liste ausgewählt sein. Wenn man die Einstellung **„Nicht anlegen“** auswählt, dann wird auch keine eingehende E-Mail ohne XML angezeigt und somit auch keine **„Neuer Beleg“**-Schaltfläche.

Weitere Neuerungen in diesem Zusammenhang sind eine **„Nur nicht erledigte anzeigen“**-

Checkbox im Eingrenzungsbereich sowie eine „erledigt“-Checkbox bzw. -Spalte zum Anwählen bei jedem E-Mail-Datensatz.



ERP: Erweiterung der Parameter eines SysEvents bei den Bestellvorschlägen (MYF-2668/B152695)

ERP: Handelsset-Verfügbarkeitsauskunft um Berücksichtigung von Varianten erweitert. (MYF-2143/B151307)

(ohne Screen)

Die Verfügbarkeitsprüfung in der Verkaufbelegerfassung (und auch in der Verkaufsschnellerfassung) lieferte in der Vergangenheit falsche Werte bei Handelssets, deren Bestandteile Varianten waren. Beispielsweise wurde in einem Fall statt einer konkreten Verfügbarkeit für eine Variante, der Lagerbestand des Artikels mit dem geringsten Lagerbestand über alle Varianten angezeigt. Dies wurde nun entsprechend korrigiert.

ERP: Konfiguration E-Mail-Rechnungen: Register Grundlagen um Auswahl 'Behandlung von E-Rechnungen' erweitert. (MYF-2682)

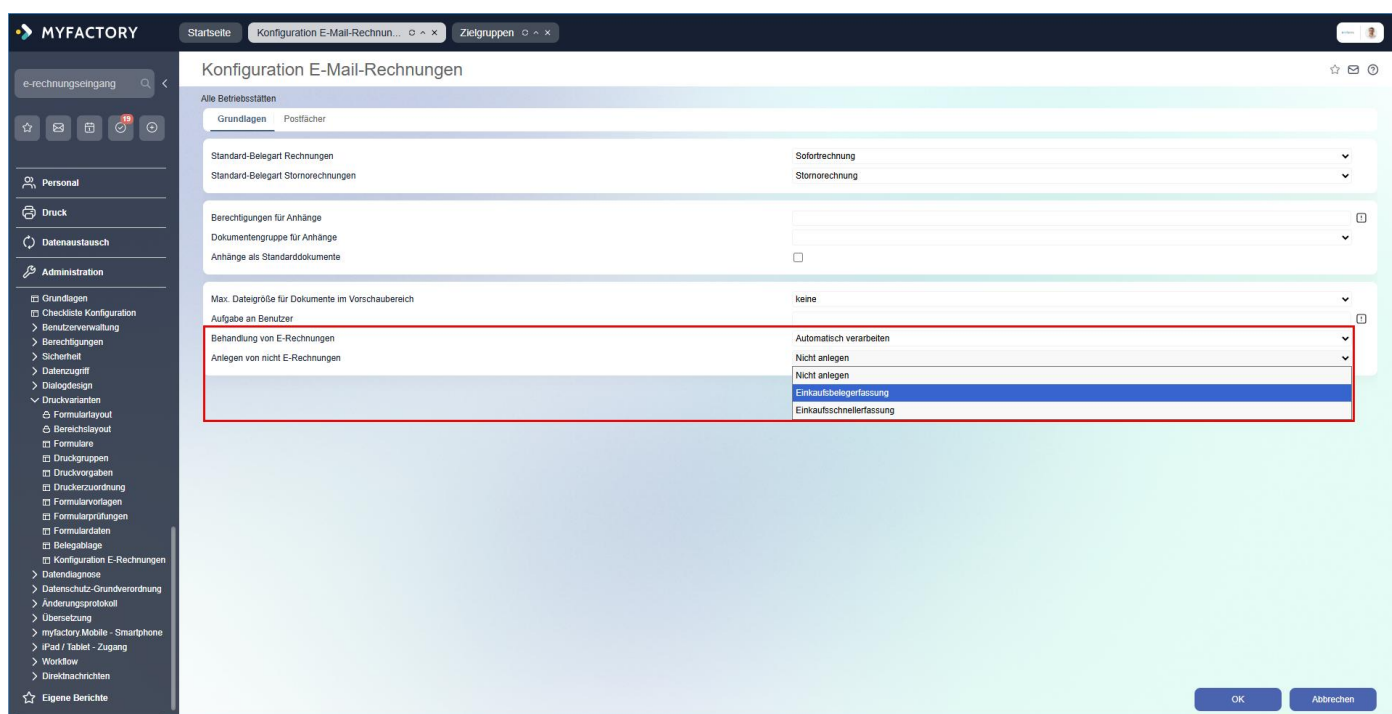
Bei der „**Konfiguration E-Mail-Rechnungen**“ (unter „Administration / Druckvarianten / Konfiguration E-Rechnungen“) gibt es im Register Grundlagen nun die neue Auswahlliste **„Behandlung von E-Rechnungen“**.

Zur Auswahl stehen hier die folgenden Einstellungen:

1. **Automatisch verarbeiten**
2. **Als neuen Beleg erstellen**
3. **Manuellen Import verwenden**

Bei 1. ist das Verhalten wie bisher, bei 2. wird ein Beleg erzeugt, jedoch nicht verarbeitet, bei 3. passiert gar nichts. Stattdessen kann man die E-Rechnung mit der 3. Option selbständig händisch importieren.

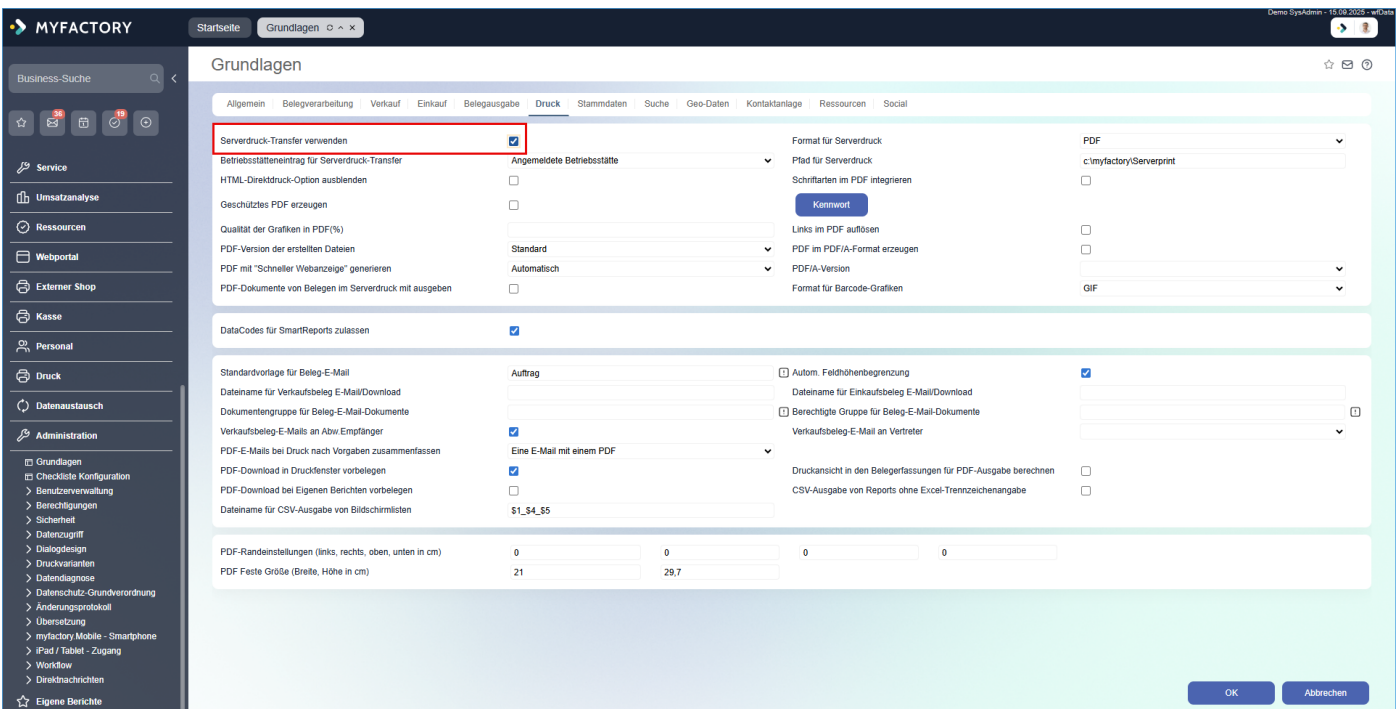
Zudem findet sich darunter eine weitere Dropdown-Liste **„Anlegen von nicht E-Rechnungen“**. Hiermit kann man festlegen, was passieren soll, wenn es sich bei der im E-Mail-Anhang befindlichen Rechnung um eine **klassische PDF-Rechnung ohne maschinenlesbare ZUGFeRD- und XRechnung-Inhalte** handelt.



ERP: Neue Grundlagenoption 'Serverdruck-Transfer verwenden' im Druck-Register für Cloud und OnPremise (übersteuert eventuelle Pfad-Angabe) (MYF-1904/B151006)

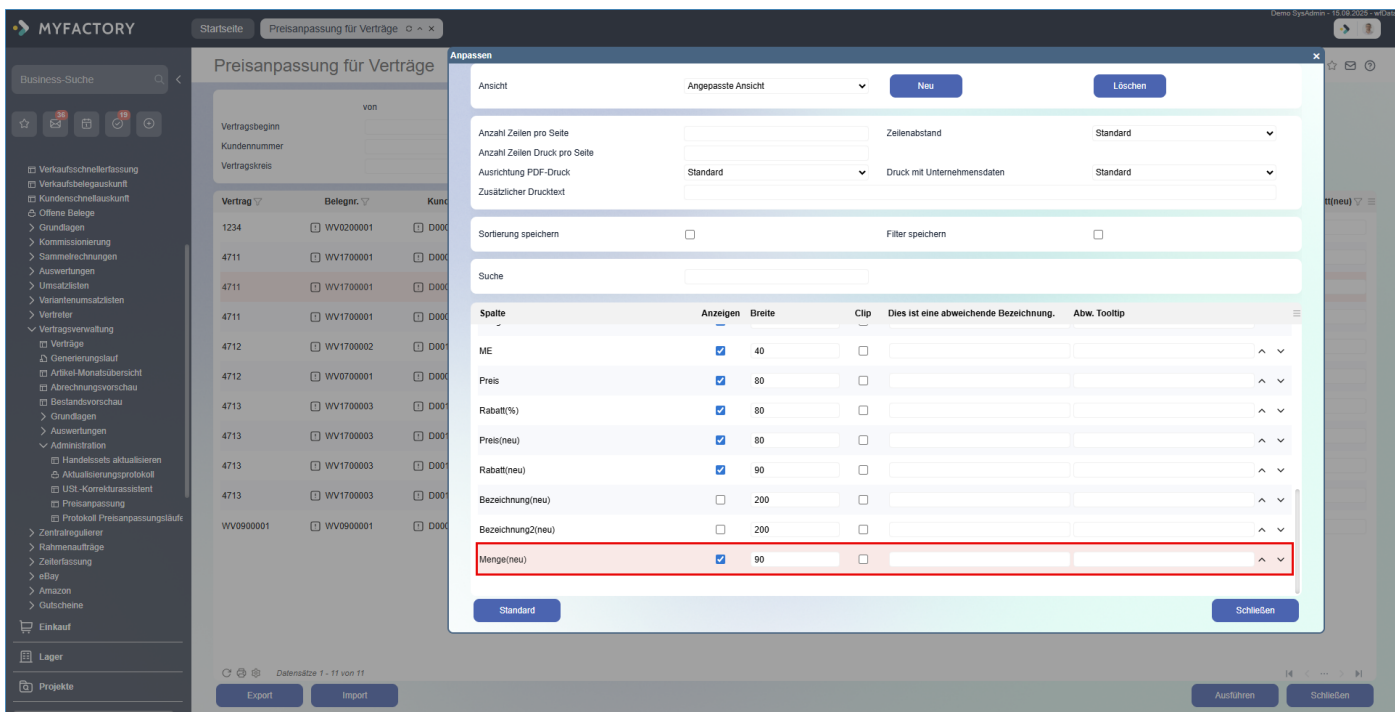
Im Register "Druck" des Grundlagen-Dialogs gab es in der Vergangenheit schon das Eingabefeld **"Pfad für Serverdruck"**. Hier wird ein Dateipfad eingetragen. Falls man den Transferdienst nutzen möchte, ist dort das Wort **"web"** einzutragen. In Cloud-Installationen ist das Feld ausgeblendet, da der Anwender keine Datei-Pfade des Servers verwenden soll. Hier wurde für die Nutzung das **"web"** bisher auf Datenbank-Ebene eingetragen. Mit diesem Service Pack nun gibt es die Checkbox **"Serverdruck-Transfer verwenden"**, die sowohl OnPremise als auch in der Cloud verfügbar ist. Ist sie gesetzt, wird das bisherige Feld „Pfad für Serverdruck“ übersteuert und die Druckdateien werden für den Transferdienst in die Tabelle geschrieben.

Für bestehende Installationen ändert sich nichts, die bisherigen Einstellungen gelten weiter. Für Cloud-Installationen ist es mit der neuen Checkbox nun möglich, den Transferdienst ohne DB-Eingriff zu aktivieren.



The screenshot shows the 'MYFACTORY' interface with the 'Grundlagen' dialog box open to the 'Druck' tab. The 'Serverdruck-Transfer verwenden' checkbox is checked and highlighted with a red box. Other settings include 'Format für Serverdruck' (PDF), 'Pfad für Serverdruck' (c:\myfactory\Serverprint), and 'Autom. Feldhöhenbegrenzung' (checked). The 'DataCodes für SmartReports zulassen' checkbox is also checked. The 'Standardvorlage für Beleg-E-Mail' is set to 'Auftrag'. The 'PDF-Randeneinstellungen' are set to 0 for left, right, top, and bottom margins. The 'PDF Feste Größe' is set to 21 cm width and 29.7 cm height.

ERP: Preisanpassungsassistent: Eine neue optionale Spalte „Menge (neu)“ wurde hinzugefügt. (MYF-2547)



FMS: Erweiterung des DATEV-Stammdatenexports um das Feld ‚Kontoauszug‘. (MYF-2685/B151972)

Im **DATEV-Stammdatenexport** (unter **„Rechnungswesen / Übergabe Buchhaltung / Stammdatenübergabe“**) wurde in der Vergangenheit das Mahnkennzeichen nicht übertragen und somit der Kunde in DATEV nicht gemahnt.

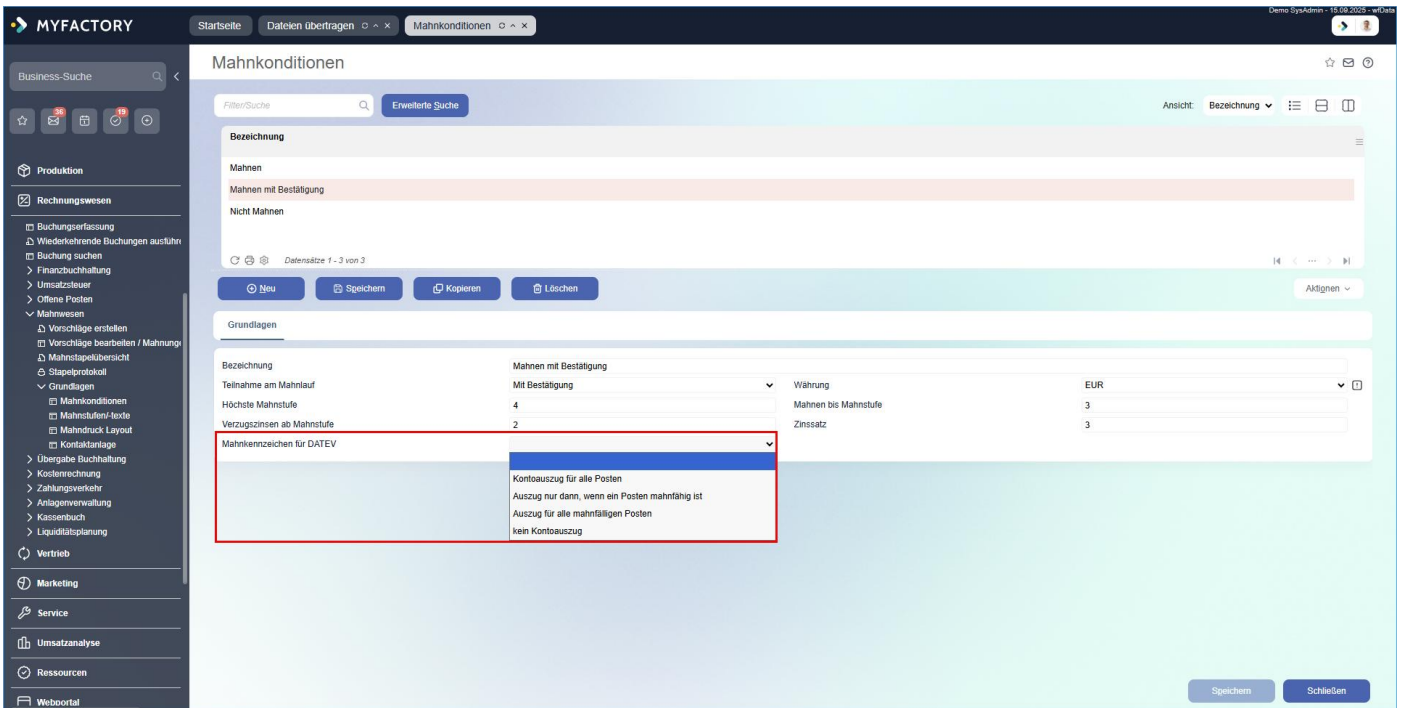
Daher wurde nun das Feld **„Kontoauszug“** in den DATEV-Stammdatenexport eingebaut, dieses steuert anhand des in den **Mahnkonditionen** (unter **„Rechnungswesen / Mahnwesen / Grundlagen / Mahnkonditionen“**) eingetragenen Wertes in der neuen Dropdown-Liste **„Mahnkennzeichen für DATEV“**, ob ein Kunde gemahnt werden muss oder nicht.

Wenn dort eine Eigenschaft wie **„Kontoauszug für alle Posten“** gesetzt ist, wird auch der Kunde in DATEV bei Überfälligkeit angemahnt.

In der DATEV-Spezifikation ist hier das Feld 122 mit folgenden Optionen vorgesehen und diese Einstellungen sind auch in der Dropdown-Liste **„Mahnkennzeichen für DATEV“** auswählbar:

- 1 = Kontoauszug für alle Posten**
- 2 = Auszug nur dann, wenn ein Posten mahnfähig ist**
- 3 = Auszug für alle mahnfälligen Posten**
- 9 = kein Kontoauszug (= Leereintrag im Dropdown)**

Beim Stammdatenexport nach DATEV wird dann der in den **Mahnkonditionen** unter **„Rechnungswesen / Mahnwesen / Grundlagen / Mahnkonditionen“** eingetragene Wert in das Feld **"122 Kontoauszug"** geschrieben.



Geändert/ Angepasst

Allg.: Verbesserungen bei Text und Anzeiger der Lizenz- und Versionsinformationen. (MYF-2654)

(ohne Screen)

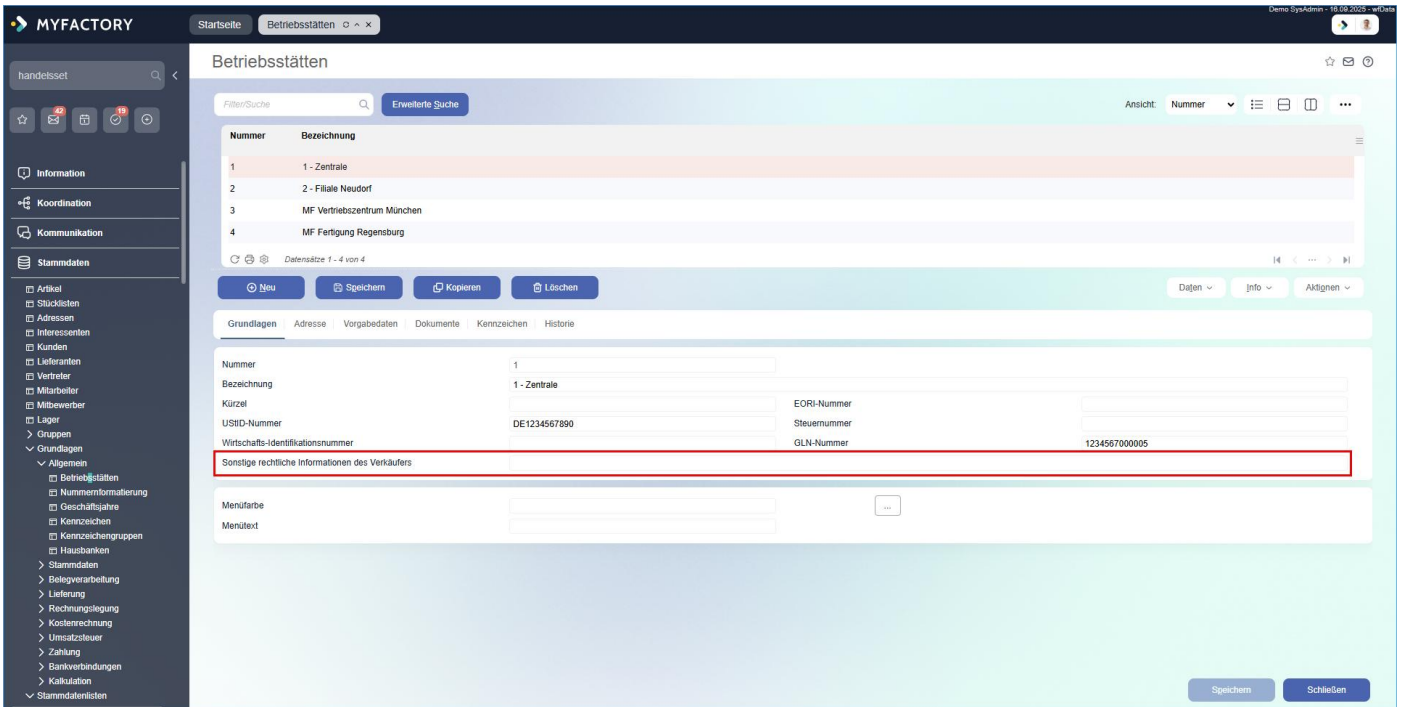
CRM: Für die Folgeaktion „Mail versenden“ wurden Platzhalter erweitert. (MYF-2223/B151456)

(ohne Screen)

In der Vergangenheit war es z.B. nicht möglich, den Platzhalter **\$ReferenceOrderNumber\$** in der Mailvorlage für die Workflow-Folgeaktion **„Mail versenden“** zu verwenden. Gab man diesen an, so wurde er bei dem automatischen Mailversand nicht befüllt. Wenn man die Mail manuell mit der

gleichen Mailvorlage verschickte, wurde der Platzhalter hingegen befüllt. Dies wurde nun korrigiert.

ERP: Das neue Feld „Sonstige rechtliche Informationen des Verkäufers“ wurde zu den Stammdaten der Betriebsstätte hinzugefügt. (MYF-2653/B151664)



ERP: ZUGFeRD: PDF/A-3b und PDF/A-3a-Formate wurden nun als valide erkannt. (MYF-2650/B151181)

(ohne Screen)

PPS: Terminänderung bei Produktionsaufträgen wurde angepasst. (MYF-2244/B151590)

(ohne Screen)

Wurde in der Vergangenheit unter dem Menüpunkt „**Produktion / Produktionsauftrag bearbeiten**“ eine Stückliste für einen Produktionsauftrag eingeplant, beim Einplanen zunächst ein beliebiges Datum ausgewählt und dieses Datum anschließend unter „**Aktionen**“ → „**Einplanen**“

geändert, so verschwand entweder dieses neue Datum aus den Feldern „**Start (Planung)**“ und „**Ende (Planung)**“ oder das ursprünglich eingetragene Datum blieb bestehen. Dies wurde angepasst.

System: Anpassung der Public-Cloud-Abo-Verwaltung zur Unterstützung des jährlichen Preismodells. (MYF-2595)

(ohne Screen)

System: Log-Meldungen während CSV/PDF-Erstellung in Std-Report eingebaut (MYF-2661)

(ohne Screen)

Behoben/ Korrigiert

Allg.: Fehler behoben bei der Darstellung eines Icons in Baum-Elementen (MYF-562)

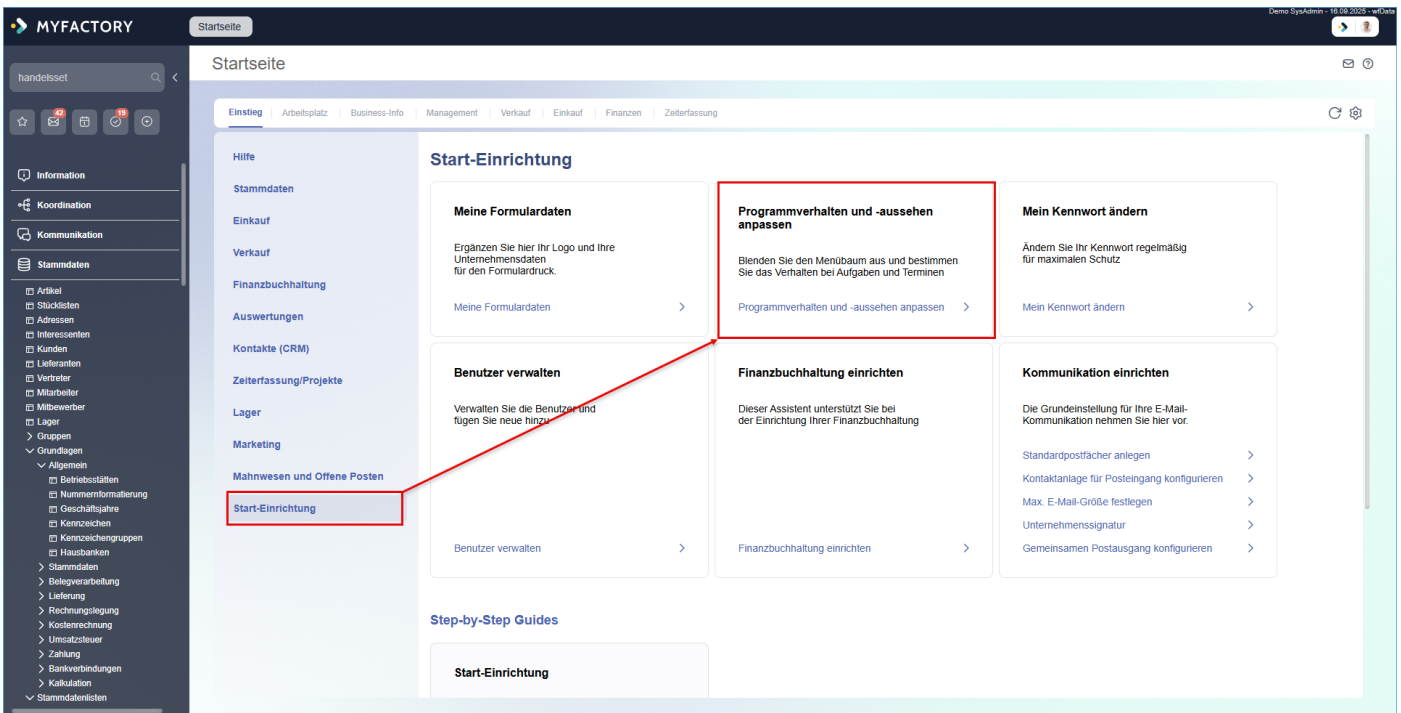
(ohne Screen)

Allg.: Hinzufügen weiterer Sicherheitsmaßnahmen, die verhindern, dass modale Fenster zu stark verkleinert werden. (MYF-2660/B153158)

(ohne Screen)

Allgemein: Korrektur eines Links im Bereich 'Start-Einrichtung' der Startseite. (MYF-2673/B152955)

Hierbei wurde in der Vergangenheit über das Register „**Einstieg**“ auf der Myfactory-Startseite („Kategorie „**Start-Einrichtung**“) und dem dortigen Bereich namens „**Programmverhalten und -aussehen anpassen**“ noch ein sehr alter Einstellungsdialog aufgerufen. Dies wurde angepasst, indem nun stattdessen die Einstellungen aus dem Benutzermenü angezeigt werden, wenn man auf diesen Link klickt.



Allgemein: Korrektur eines Tooltips im Kundengruppenstamm (MYF-2674/B152026)

(ohne Screen)

BM: E-Mail-Benachrichtigungs-Logs in der Funktion UploadMails() wurden erweitert. (MYF-2712/B150898)

(ohne Screen)

CRM: Die Aufgaben des Lead Managers wurden angepasst. (MYF-2693/B153362)

(ohne Screen)

Hier bestand in der Vergangenheit unter anderem das Problem, dass wenn man bei einer aus dem Lead-Manager heraus erstellten Aufgabe auf die Details im Aufgabenbereich klickte, man entweder auf einen leeren Lead-Manager-Dialog weitergeleitet wurde oder man im Lead-Manager zu einer falschen Adresse verzweigt wurde, bei der man diese Aufgabe zuvor gar nicht angelegt hatte. Dies wurde behoben.

E-Commerce: Korrektur der Dateityp-Symbol-Anzeige im Dokumentenregister des PortalTexte-Dialogs (MYF-2732/B153548)

(ohne Screen)

Hierbei wurde das Dateityp-Symbol nicht angezeigt, da der Dateipfad zu dem jeweiligen Symbol falsch zusammengesetzt worden war.

ERP: 'E-Rechnung importieren' wurde korrigiert. (MYF-2659/B153320)

(ohne Screen)

ERP: Die Funktion zum Einlesen von E-Buchungen wurde korrigiert, wenn kein ‚Code für die Zahlungsart‘ vorhanden ist. (MYF-2664/B152694)

(ohne Screen)

ERP: Die Länge der Tabellenspalte ‚tsTemplImportPurchaseOrderPos.Name‘ wurde auf 100 Zeichen erhöht. (MYF-2676/B152082)

(ohne Screen)

ERP: Die Meldung beim Anlegen eines neuen Kunden mit bereits vorhandener Adresse wurde korrigiert. (MYF-2701/B152866)

(ohne Screen)

ERP: Die SQL-Abfrage im Artikelumsatzlistendialog wurde optimiert. (MYF-562/B148768)

Wurde die Artikelumsatzliste bei einer mittelgroßen Datenbank ohne eine spezifische Auswahl bei **'Vergleichswerte'** aufgerufen, so lief sie ganz normal durch. Wurden als Vergleichswerte **'Istwerte'** verwendet, dann dauerte die Abfrage sehr lange, die Prozessorlast des SQL-Servers stieg massiv an und blieb auch konstant oben. Schuld daran war gemäß dem SQL-Aktivitätsmonitor eine SQL-(Teil-)Abfrage. Diese war der Last-Verursacher. Das wurde jetzt korrigiert.

ERP: E-Rechnung: Die Nettopreisberechnung (NetPriceProductTradePrice) wurde korrigiert. (MYF-2656/B152596)

(ohne Screen)

Hierbei bestand ein Problem bei der E-Rechnung in Kombination mit der Mengenumrechnung. Konkret wurde der Nettopreis in einer E-Rechnung, wo der Preis je 1000 t/kg umgerechnet werden sollte, im Feld "ChargeAmount" falsch umgerechnet. Dies führt beim Validieren zu Fehlermeldungen.

ERP: Steuermatrix-Dialog: Anzeigeproblem mit weißen Balken behoben. (MYF-2699/B152999)

(ohne Screen)

ERP: ZUGFeRD-Anpassung: Das XML-Element SpecifiedTradePaymentTerms wird nun korrekt behandelt, wenn kein Skonto angegeben ist. (MYF-2665/B152986)

(ohne Screen)

FMS: Buchungsdatenimport optimiert – Leer- und irrelevante Zeilen werden übersprungen. (MYF-2707/B153435)

(ohne Screen)

Wurde eine CSV-Datei nicht sauber erzeugt, so dass nach den eigentlichen Buchungsdatensätzen sehr viele Leer-Datensätze in der CSV-Datei angehängt waren, so führte dies in der Vergangenheit zu Problemen beim **Buchungsdatenimport**. Die leeren Datensätze waren beim Öffnen der CSV-Datei in Excel zwar nicht erkennbar, sie waren aber dennoch vorhanden und führten zum Problem

beim Buchungsimport der Datei, da auch diese Leer-Datensätze importiert wurden, was zu einem sehr lang andauernden Importvorgang führen konnte (z.B. durch Dateien mit über 100.000 Leer-Datensätzen). Auf solche Leer-Datensätze in CSV-Importdateien wird mit diesem Fix nun geprüft, bei Erkennung solcher Leerzeilen (oder auch irrelevanter Zeilen) werden diese nun herausgefiltert.

FMS: Buchungserfassung: Das automatische Ausfüllen des Browsers während der Buchungseingabe wurde deaktiviert. (MYF-2721/B151956)

(ohne Screen)

Wurde in der Vergangenheit in der Buchungserfassung eine Buchungssitzung gesucht und anschließend Daten per Autofill des Browsers eingefügt, so wurde die Sitzung nicht korrekt geladen.

Durch das Autofill wurden bereits vor bzw. während des Ladens Felder befüllt, die dann zu einer Fehlermeldung führten und auch dazu, dass die Sitzung nicht korrekt geladen werden konnte. Dann sah es für den Benutzer so aus, als ob die Sitzung defekt wäre und man kann keine Buchungen mehr vornehmen konnte. Dies konnte außerdem dazu führen, dass die Perioden einer Buchungssitzung nachträglich geändert wurden oder das Buchungsjournal immer wieder auf NULL gesetzt wurde. Daher wird das Autofill-Feature bei allen Buchungseingaben ab sofort deaktiviert.

FMS: DATEV-Stammdatenübergabe: Das E-Mail-Feld wurde auf 60 Zeichen erweitert. (MYF-2731/B153532)

(ohne Screen)

Bei der **DATEV-Stammdatenübergabe** wurde das Feld „E-Mail“ in der Vergangenheit mit nur 40 Zeichen übergeben. Da dieses Feld laut der DATEV-Dokumentation jedoch maximal 60 Zeichen enthalten darf, wurde dies nun entsprechend so erweitert. Andernfalls konnte dies dazu führen, dass dieses Feld bei langen E-Mail-Adressen sonst abgeschnitten und unvollständig übergeben wurde.

FMS: Die Skontoberechnung für Rechnungen mit Storno wurde korrigiert. (MYF-2556/B152500)

(ohne Screen)

Erstellte man zu einer Rechnung ein Storno und erzeugte anschließend eine Lastschrift zu der Rechnung, so wurde der stornierte Betrag bei der Skontoberechnung nicht berücksichtigt.

Beispiel: Wurden in einer Rechnung 500€ berechnet und davon 200€ storniert, dann wurden bei einer Zahlungskondition mit 2% Skonto im Lastschriftenvorschlag statt der korrekten 6€ fälschlicherweise 10 Euro als Skontobetrag abgezogen. Dies wurde korrigiert.

FMS: Hausbankenstamm: Der Schreibfehler im Register ‚Kontoinformation‘ wurde korrigiert. (MYF-2678/B152246)

(ohne Screen)

FMS: Jahresabschluss: Die Prüfung des Bilanzausgleichs wurde angepasst. (MYF-2666/B152109)

(ohne Screen)

In der Vergangenheit wurden **AKTIVA** beim **Jahresabschluss** mit 0 ausgewiesen, während auf der **PASSIVA**-Seite der korrekte Bilanzwert ausgewiesen wurde. Um den Jahresabschluss durchführen zu können, müssen jedoch beide Werte auf **AKTIVA**- und **PASSIVA**-Seite gleich sein. Daher wurde hier eine Anpassung vorgenommen.

FMS: Korrektur der Umsatzsteuervoranmeldung und -verprobung bei abweichendem Geschäftsjahr und quartalsweisem Zeitraum (MYF-2657/B152898)

(ohne Screen)

Unter der Prämisse eines abweichenden Geschäftsjahres und der gleichzeitig quartalsmäßigen Umsatzsteuervoranmeldung waren die von der Myfactory ausgegebenen Meldewerte für das erste Quartal zwar korrekt und deckten sich auch mit dem Kontenblatt, für das zweite Quartal galt dies jedoch schon nicht mehr, hierbei gab die Umsatzsteuerverprobung keine stimmigen Werte zurück und es gab darin ein paar Unschärfen. Dementsprechend wurde hier eine Korrektur vorgenommen.

PPS: Im Dialog ‚Drucken‘ werden jetzt auch die über ‚PA Anpassen‘ eingefügten Informationen berücksichtigt. (MYF-1766/B150499)

(ohne Screen)

System: In der Lizenzübersicht wurden die User der Module nicht mehr angezeigt. (MYF-2648/B153111)

(ohne Screen)

System: PostHog: Benutzererfahrung teilen, doppelten Satz entfernt im erläuternden Text. (MYF-2702)

Hierbei ging es um das Feature „**Benutzererfahrung teilen**“ in den Myfactory-Benutzereinstellungen.